BIGUMA®-N2 Plus

Polymermodifizierte bitumenhaltige Fugenmasse gemäß
TL Fug-StB und DIN EN 14188-1, Typ N2

Anwendung

Die Fugenmasse eignet sich zum Verfüllen von Fugen auf allen Verkehrsflächen aus Beton und Asphalt. Die Fugenmasse ist aufgrund einer erhöhten Bewegungsaufnahme besonders geeignet für Verkehrsflächen, bei welchen aufgrund der Konstruktionsweise bzw. der Randbedingungen mit erhöhten Fugenbewegungen zu rechnen ist. Der Bewegungsaufnahmefaktor beträgt 35%.

Merkmale

BIGUMA®-N2 Plus erfüllt die Anforderungen der DIN EN 14188-1, Typ N2 und hat die Performance Prüfung der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) erfolgreich bestanden (Untersuchungsbericht BAM 7,1/27581).

BIGUMA®- N2 Plus bzw. die mit der Fugenmasse hergestellten Fugen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- plastisch elastisch eingestellt, daher optimaler Ausgleich zwischen Bewegungsaufnahme und Spannungsabbau in der Fuge
- ausgelegt für eine mögliche Änderung der Fugenspaltbreite von bis zu 35 %
- sehr gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen
- hohe Alterungsbeständigkeit
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren u. a.
- bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu recyceln

Verarbeitungshinweise

a) Aufschmelzen der Fugenmasse

BIGUMA®- N2 Plus ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 160 bis 180 °C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

b) Anforderungen an den Untergrund

Die zu vergießenden Beton- oder Asphaltfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Erwärmung des Füllraumes sind gegebenenfalls mit Druck arbeitende Heißluftgeräte einzusetzen. Für BIGUMA®- N2 Plus ist das eigens auf dieses Material abgestimmte Voranstrichmittel COLZUMIX®-Haftgrund N2 Plus zu verwenden. Der Voranstrich hat die Aufgabe, den an Beton oder Asphalt haftenden Staub zu binden und eine festhaftende Schicht zu bilden, die sich später mit der eingebrachten Fugenmasse verbindet.

Das Voranstrichmittel muss die Flanken des Füllraumes filmbildend vollständig bedecken. Es ist zu empfehlen, auf beiden Seiten der Fuge einen Streifen von etwa 1 cm Breite auf der Fahrbahn mit zu bestreichen.

Zentraler Vertrieb
Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG
Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund
+49 231 395797 - 37 @ info@dga.de

Hersteller
Werk Dortmund

Der aufgebrachte Voranstrich muss abgetrocknet sein, das heißt, die vorgestrichenen Flächen sollen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein, bevor die Fugenmasse eingebracht wird. Die vorgestrichene Fuge muss staubfrei und trocken sein, um eine intensive Verbindung mit dem Beton oder Asphalt zu gewährleisten.

c) Verfüllen der Fugen

BIGUMA®- N2 Plus kann maschinell mit einer Vergusslanze oder einer Kanne eingebracht werden. Die Masse weist aufgrund der speziellen Modifikation eine erhöhte Viskosität auf. Die entsprechend leistungsfähige Vergussmassenpumpe muss in technisch einwandfreiem Zustand sein. Die Fugenmasse muss bei der Verarbeitung die angegebene Verarbeitungstemperatur haben.
Wird die Temperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen. Die Fugenmasse füllt u. U. die zu vergießenden Fugen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlraumbildung, die später unter dem rollenden Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur Folge haben kann. Vor dem Einbau von BIGUMA®-N2 Plus ist gegebenenfalls ein Unterfüllstoff einzubringen. Durch einen Unterfüllstoff wird die Höhe der Fugenmasse in der Fuge reguliert. Der Unterfüllstoff muss so eingebracht werden, dass er vollflächig auf dem Fugenboden aufliegt. Gleichzeitig wird ein Auslaufen der Masse in evtl. vorhandene Hohlräume und eine mögliche Dreiflankenhaftung unterbunden. Eine Dreiflankenhaftung kann zu einem spannungsbedingten Versagen der Fugenmasse führen. Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergießen kann je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes eine maßgebliche Volumenminderung der Fugenmasse zur Folge haben. Dies kann einen zweiten Arbeitsgang erforderlich machen. Es empfiehlt sich, die nachfolgende Lage unmittelbar nach dem ersten Verguss anzuschließen. Die Masse ist unterbündig zu vergießen.

Witterung

Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 0°C vergossen werden.

Materialverbrauch

BIGUMA®-N2 Plus:	Fugenlänge (m) x Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm³) = Verbrauch in Gramm.
Voranstrich:	Der Bedarf an Voranstrichmittel (COLZUMIX®-Haftgrund N2 Plus) beträgt ca. 3 % der einzubringenden Fugenmasse.

Lagerung

Das Produkt ist bei kühler und trockener Lagerung mindestens 24 Monate haltbar.

Lieferform

Die Fugenmasse wird in Dünnblechgebinden[1)] (Hobbocks) abgefüllt und auf Einwegpaletten transportiert. Eine Trennmittelbeschichtung und die gefalzte Ausführung der Hobbocks garantieren ein schnelles, problem- und gefahrloses Ausschalen der Masse aus den Gebinden. Die ausgeschalten Blöcke können mitsamt evtl. noch anhaftender Trennmittelbeschichtung in das Schmelzwerk gegeben werden. Alternativ ist die Fugenmasse in silikonbeschichteten Kartons erhältlich.

Karton:	24 kg, 12 kg
Blechgebinde:	30 kg, 10 kg

Reinigungsmittel

Geräte:	Benzine oder gebräuchliche Lösemittel
Bei Hautkontakt:	Handwaschpaste

Zentraler Vertrieb
Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG
Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund
+49 231 395797 - 37 @ info@dga.de

Hersteller
Werk Dortmund

Maßgebende Vorschriften

Bei der Herstellung bzw. Verfüllung von Fugen mit BIGUMA®-N2 Plus sind u. a. folgende Vorschriften zwingend zu beachten:

- DIN EN 14188-1, Typ N2
- ZTV Fug-StB
- ZTV Beton-StB
- ZTV BEA-StB

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur:	ca. 160 - 180 °C
Dichte:	ca. 1,1 g/cm³
Voranstrich:	COLZUMIX®- Haftgrund N2 Plus

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, dieses enthält wichtige Hinweise zum Umgang, zum Transport und zur Lagerung von BIGUMA®-N2 Plus.

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei weiteren Fragen zu unserem Produkt beraten wir Sie gerne. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die Sie unter www.dga.de finden.

Rev.: 04/19

Zentraler Vertrieb
Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG
Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund
+49 231 395797 - 37 @ info@dga.de

Hersteller
Werk Dortmund